

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Vertragsgeladen

in

## Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Preisverzeichniß-Verlag für den Jahrgang 1876. Mark.

IV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 2. Juni 1876.

Nr 22.

- Inhalt:** 1. **Ministerial-Urtheilungs-Gesetz:** Anwendung von Maßregeln aus dem Strafrecht . . . 255  
2. **Reichs-Vertrag:** Schlussmachung, betr. den Austausch beiderseitiger aus unerschöpflicher geschriebener Reichstagsprotokolle; — Schlussstück (I) vom Reichstags . . . 256  
3. **Reichs-Vertrag:** Uebersicht über die Ausprägung von Münzen . . . 257  
4. **Reichs-Vertrag:** Schlussmachung, betr. die neuen Schulstufenordnungen der Provinz-Verträge bei Stadt Berlin vom Jahr 1858; — Errichtung neuer Strafschulen . . . 258  
5. **Reichs-Vertrag:** Uebersicht über die Verträge über die Schenkung etc.; — Verträge von Reichstags etc. Verträgen . . . 259

6. **Reichs-Vertrag:** Ausprägung der neuen Münzen gesetzlich erlassenen Verfügungen zur Ausführung gültiger Verfügungen über die vorläufige Ausprägung für den künftigen Reichstags Reichstags . . . 260  
7. **Reichs-Vertrag:** Ausprägung und Beschaffenheit gesetzlicher Münzen; — Uebersicht über die durch Reichstags etc. . . 261  
8. **Reichs-Vertrag:** Uebersicht über die durch Reichstags etc. . . 262  
9. **Reichs-Vertrag:** Uebersicht über die durch Reichstags etc. . . 263  
10. **Reichs-Vertrag:** Uebersicht über die durch Reichstags etc. . . 264

## 1. Allgemeine Verwaltungssachen.

### Auf Grund des §. 262 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Richter Johann Eichelid, geboren am 8. Juli 1850 zu Groß-Bornsch (Bezirk Ostfriesland in Preußen), nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens, Betrügens und Gebrauches falscher Legitimationspapiere, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirks-Regierung in Schleusingen vom 19. Mai d. J.,
2. der Polizeidiener Andreas Jansel, gehörig aus Sempfling in Ungarn, 46 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens und Betrügens, durch Beschluß der Königlich preussischen Staatsanwaltschaft in Paderborn vom 19. Mai d. J.,
3. der Wäcker und Müllergehilfe Albert Lemichig aus Zriest in Oesterreich, 31 Jahre alt, nach wiederholter erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Betrügens, durch Beschluß der Königlich preussischen Regierung des Landkreises zu Glatz vom 16. Mai d. J.,
4. der Buchbindungs-Commis Heinrich Courchinson, gehörig aus Paris, 29 Jahre alt,
5. der Schuhmachergeselle Heinrich Herberst, gehörig aus St. Ludwig im Ober-Rhein, durch Option französischer Staatsangehöriger und ortsangehörig zu Reims-lirch, 46 Jahre alt,